



Österreichischer
Haus- und
Grundbesitzerbund
Steiermark

Kompetenz unter einem Dach

ONLINE-Meldung

2. Oktober 2017

Finanzminister Schelling besucht 4. Steirischen Eigentübertag

Anlässlich des 4. Steirischen Eigentübertages am 29. September 2017 stattete Finanzminister Dr. Hans Jörg Schelling dem ÖHGB Steiermark in der Grazer Stadthalle einen kurzfristig angesetzten Überraschungsbesuch ab. Er zeigte sich über dieses vom Österreichischen Haus- und Grundbesitzerbund, Landesverband Steiermark (ÖHGB Steiermark) organisierte Treffen der EigentümerInnen von Haus, Grund und Wohnung sehr angetan. Hier die 10 wichtigsten Aussagen seiner Auftaktrede. . .

Im brechend vollen Festsaal nutzte Finanzminister Schelling die Gelegenheit, um vor allem die Wichtigkeit von Eigentum und dessen Absicherung für die Zukunft herauszustreichen. Ebenso sprach er sich ganz klar gegen neue Steuern aus, so auch gegen die jüngst viel diskutierte Erbschaftssteuer. Vielmehr forderte er mehr Strategiedebatten und längst fällige Strukturreformen ein, um die Ausgabenseite zu entlasten. Weiters erteilte er den planwirtschaftlichen Plänen beim vieldiskutierten neuen Mietrecht eine klare Absage, da dies aus seiner Sicht ja schon in der Vergangenheit nicht funktioniert hätte – warum also heute? Finanzminister Schelling schloss seine Rede mit einem eindringlichen Appell: „Investieren wir bitte mehr Energie in den Optimismus anstatt ins Jammern und legen wir endlich mehr Augenmerk auf strategische Überlegungen wie und wohin sich Österreich in Zukunft entwickeln soll. Dafür braucht es unser aller Kraft, um entsprechend praktikable Lösungen zu finden. Denn: Wir wollen wieder zurück an die Spitze, da gehört Österreich auch hin!“

1. Mietrechtsfrage: Planwirtschaft wird nicht funktionieren
2. Konsum, Investitionen, Export bringen höheres Wirtschaftswachstum als in Deutschland
3. Erbschaftssteuer: Nein, wir brauchen in Österreich keine Substanzbesteuerung
4. Eigentum bedeutet Stabilität und Freiheit, die man sich geschaffen hat
5. In der Zukunft mehr Strategiediskussionen statt Strukturdiskussionen
6. Keine neuen Steuern, sondern mit Strukturreformen Ausgaben verringern
7. Wir haben kein Einnahmenproblem, sondern ein Ausgabenproblem
8. Wegschauen bringt uns nicht weiter – wir brauchen Reformen
9. Tue nicht die populistischen Dinge, tue die richtigen Dinge und mache sie populär
10. Wir brauchen mehr Optimismus und Lösungen in unserem wunderbaren Land

[Ausführlichen Zusammenfassung der Auftaktrede von Finanzminister Dr. Hans Jörg Schelling am 29.9.2017 in Graz.pdf](#)

(Link zum hinterlegten pdf)